

KOSTEN

Die Kosten werden auf die Funktionsweise des OGAW verwendet, einschließlich der Vermarktung und des Vertriebs der Anteile. Sie beschränken das potenzielle Anlagewachstum.

KOSTEN VOR UND NACH DER ANLAGE

AUSGABEAUFSCHLAG	2 %
RÜCKNAHMEABSCHLAG	n.z.

Bei dem angegebenen Prozentsatz handelt es sich um den Höchstsatz, der von Ihrem Kapitalbetrag vor dessen Anlage oder vor der Auszahlung Ihrer Erträge an Sie abgezogen werden kann. In manchen Fällen zahlt der Anleger weniger. Die aktuelle Höhe des Ausgabeauf- bzw. des Rücknahmeabschlags kann der Anleger bei seinem Finanzberater oder der Vertriebsgesellschaft erfragen.

KOSTEN, DIE VOM OGAW IM LAUFE DES JAHRES ABGEZOGEN WERDEN

LAUFENDE KOSTEN	0,75 % inkl. aller Steuern und Abgaben
-----------------	--

KOSTEN, DIE DER OGAW UNTER BESTIMMTEN UMSTÄNDEN ZU TRAGEN HAT

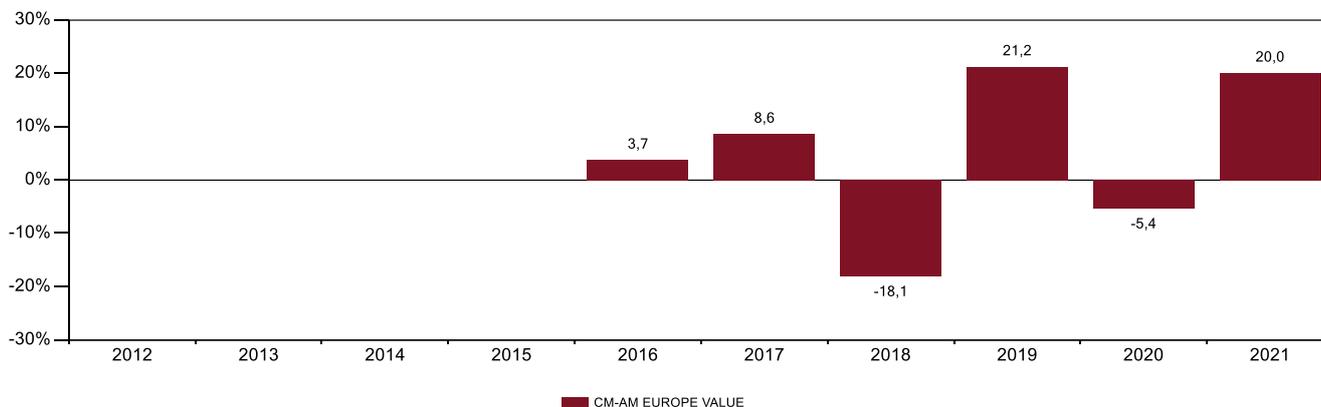
AN DIE WERTENTWICKLUNG GEBUNDENE GEBÜHREN	n.z.
---	------

Die Anleger werden darauf hingewiesen, dass die Angabe zu den „laufenden Kosten“ auf den Kosten für das Geschäftsjahr zum 31.03.2021 basiert. Diese Kosten können von Jahr zu Jahr schwanken.

Weitere Informationen zu den Kosten sind dem Abschnitt „Kosten“ im Prospekt dieses OGAW zu entnehmen, der auf der Website www.creditmutuel-am.eu zur Verfügung steht

Die laufenden Kosten umfassen keine an die Wertentwicklung des OGAW gebundenen Gebühren, keine eventuellen an die Wertentwicklung der gehaltenen Fonds gebundenen Gebühren und keine Vermittlungsgebühren mit Ausnahme der Ausgabeauf- und Rücknahmeabschläge, die der OGAW zahlt, wenn er Anteile anderer Investmentfonds kauft oder verkauft.

WERTENTWICKLUNG IN DER VERGANGENHEIT



HINWEIS: Die Wertentwicklung in der Vergangenheit stellt keine verlässlichen Hinweis auf zukünftige Ergebnisse dar. Sie ändern sich im Zeitverlauf.

Die Wertentwicklung wird auf der Grundlage der Wiederanlage der Kupons und Dividenden ohne direkte und indirekte Verwaltungskosten und ohne Ausgabeauf- und Rücknahmeabschläge berechnet.

Es besteht kein Referenzindex.

- AUFLEGUNGSDATUM DES OGAW: 07.03.1986

AUFLEGUNGSDATUM DER ANTEILSKLASSE: 17.02.2015

- NOMINALWÄHRUNG: Euro

- WESENTLICHE ÄNDERUNGEN IM LAUFE DES BERICHTSZEITRAUMS: Am 20.07.2020 wurde der FCP CM-CIC EUROPE VALUE von dem ebenfalls als CM-CIC EUROPE VALUE bezeichneten Teilfonds der CM-CIC SICAV aufgenommen. Es handelt sich um eine einfache Änderung der Rechtsform. Der Teilfonds der SICAV mit demselben Namen, der am selben Tag aufgelegt wurde, behält die Merkmale des FCP, seinen ISIN-Code und seine Wertentwicklung bei.

PRAKTISCHE INFORMATIONEN:

Der OGAW ist nicht für in den USA ansässige Personen/US-Personen zugänglich (die Definition ist auf der Website verfügbar).

NAME DER DEPOTBANK: Banque Fédérative du Crédit Mutuel

WEITERE INFORMATIONEN ÜBER DEN OGAW (Prospekt/Jahresbericht/Halbjahresbericht): Der Prospekt des OGAW und die aktuellen Jahres- und Periodenabschlüsse werden auf einfache schriftliche Anfrage eines Anteilsinhabers an folgende Stelle innerhalb von 8 Geschäftstagen kostenlos zugesandt:

CREDIT MUTUEL ASSET MANAGEMENT

Service Relations Distributeurs

4, rue Gaillon – 75002 PARIS

ORT UND MODALITÄTEN FÜR DEN ERHALT WEITERER PRAKTISCHER INFORMATIONEN UND INSBESONDERE DES NETTOINVENTARWERTS: Der Nettoinventarwert ist bei allen Stellen erhältlich, die Zeichnungs- und Rücknahmeanträge entgegennehmen.

ORT UND MODALITÄTEN FÜR DEN ERHALT VON INFORMATIONEN ZU DEN ANDEREN ANTEILSKLASSEN: CREDIT MUTUEL ASSET MANAGEMENT.

BESTEuerung: Der OGAW ist für Aktiensparpläne (PEA) zugelassen.

Der OGAW unterliegt nicht der Körperschaftsteuer und ist für den Anteilsinhaber steuerlich transparent. Anhängig von Ihrer Steuersituation können die eventuellen Kapitalwertsteigerungen und Erträge der OGAW-Anteile der Besteuerung unterliegen. Dieser OGAW erfüllt die Voraussetzungen für den allgemeinen Steuerabschlag aufgrund der Haltedauer, der auf den Nettobetrag der Wertsteigerung angewendet werden kann. Falls der Anleger Zweifel hinsichtlich der steuerlichen Situation hat, raten wir ihm, sich an einen Steuerberater zu wenden.

Einzelheiten zur Vergütungspolitik der Verwaltungsgesellschaft sind auf der Website www.creditmutuel-am.eu abrufbar oder können schriftlich bei der Verwaltungsgesellschaft unter der Anschrift Crédit Mutuel Asset Management – Service Relations Distributeurs – 4, rue Gaillon – 75002 Paris angefordert werden.

SRI-SIEGEL: Der Fonds verfügt über das französische SRI-Siegel.

CREDIT MUTUEL ASSET MANAGEMENT kann lediglich auf der Grundlage einer in diesem Dokument enthaltenen Erklärung haftbar gemacht werden, die irreführend, unrichtig oder nicht mit den einschlägigen Teilen des OGAW-Prospekts vereinbar ist.

Dieser OGAW ist in Frankreich zugelassen und wird durch die Autorité des Marchés Financiers (AMF) reguliert.

CREDIT MUTUEL ASSET MANAGEMENT ist in Frankreich zugelassen und wird durch die Autorité des Marchés Financiers (AMF) reguliert.

Diese wesentlichen Informationen für den Anleger sind zutreffend und entsprechen dem Stand vom 18.02.2022.

WESENTLICHE ANLEGERINFORMATIONEN

Gegenstand dieses Dokuments sind wesentliche Informationen für den Anleger über diesen OGAW. Es handelt sich nicht um Werbematerial. Diese Informationen sind gesetzlich vorgeschrieben, um Ihnen die Wesensart dieses OGAW und die Risiken einer Anlage in diesen zu erläutern. Wir raten Ihnen zur Lektüre dieses Dokuments, so dass Sie eine fundierte Anlageentscheidung treffen können.

CM-AM EUROPE VALUE
ISIN-Code der Anteilsklasse S: FR0013295490
Teilfonds der SICAV „CM-AM SICAV“
CREDIT MUTUEL ASSET MANAGEMENT,
Crédit Mutuel Alliance Fédérale

ZIELE UND ANLAGEPOLITIK:

Der OGAW wird aktiv und diskretionär unter Einhaltung eines nicht-finanziellen qualitativen Filters gemäß der von Crédit Mutuel Asset Management verfolgten Politik und unter Einhaltung der Anforderungen des französischen SRI-Siegels verwaltet. Er wird nicht unter Bezugnahme auf einen Index verwaltet.

Das Anlageziel dieses OGAW besteht darin, den Wert des Portfolios mithilfe einer selektiven Verwaltung von als unterbewertet angesehenen Wertpapieren über den empfohlenen Anlagehorizont zu steigern.

Zur Verfolgung des Anlageziels wählt der Fondsmanager in seinem Ermessen Unternehmen mit einer Marktkapitalisierung von mehr als 500 Mio. Euro aus den Ländern der Europäischen Union, dem Vereinigten Königreich, der Schweiz und Norwegen aus, die Gegenstand eines ESG-Ratings sind.

Die Strategie besteht anschließend darin, mithilfe einer Finanzanalyse ergänzten nicht-finanziellen Verfahrens ein Anlageuniversum zu bestimmen. Die OGAW-Strategie beruht auf einem selektiven Ansatz, bei dem Emittenten mit den besten Ratings oder Emittenten mit guten Aussichten in Bezug auf ihre Umwelt-, Sozial- und Unternehmensführungspraktiken („ESG“) bevorzugt und Emittenten mit hohem Risiko in diesem Bereich ausgeschlossen werden.

Der Anlageprozess gliedert sich in die folgenden drei Phasen:

1. **ESG-Filter und Umgang mit Kontroversen:** Das Managementteam wendet nicht-finanzielle Filter in Abhängigkeit von ESG-Kriterien an, die aus einer proprietären Methodik hervorgehen, die vom Analysezentrum für eine verantwortliche und nachhaltige Finanzwirtschaft entwickelt wurde. Dieser Filter bezieht sich auf die Kriterien der Qualität der Unternehmensführung, gesellschaftliche, soziale und ökologische Kriterien sowie das Engagement des Unternehmens oder der Staaten für ein sozial verantwortliches Investment. Zur Veranschaulichung werden für die Umweltkomponente (E): die Kohlenstoffintensität, für die Sozialkomponente (S): der Vergütungsabstand zwischen dem Durchschnittsgehalt und der Vergütung des CEO, und für die Unternehmensführungskomponente: der Anteil der Frauen im Verwaltungsrat in unsere ESG-Kategorien einbezogen. Dieser Filter bestimmt eine Einstufung zwischen 1 und 5 (wobei 5 die beste Einstufung ist). Die Manager schließen die Emittenten mit den schlechtesten Ratings aus. Beim Umgang mit Kontroversen wird jedes Wertpapier einer spezifischen Analyse, Überwachung und Beurteilung unterzogen. Das Management wird alle Emittenten mit erheblichen Kontroversen ausschließen. Mit diesem ersten ESG-Filter können mindestens 20 % der Wertpapiere mit den niedrigsten Ratings entfernt werden.

2. **Finanzanalyse:** Innerhalb dieses gefilterten Universums werden die Wertpapiere einer gründlichen Finanzanalyse unterzogen, um dem entsprechenden Managementstil zu entsprechen, d. h. einem substanzorientierten Management. Dabei handelt es sich um Unternehmen, die einen ungerechtfertigten Bewertungsabschlag und eine solide Bilanzstruktur aufweisen und über Antriebsfaktoren verfügen, die für eine Wertsteigerung notwendig sind. Dieses Universum stellt die Liste der beobachteten Wertpapiere dar, die für die Anlage in Frage kommen.

3. **Portfolioaufbau:** Nach dieser finanziellen und nicht-finanziellen Analyse ist die Zusammensetzung des Portfolios das Ergebnis der Überzeugungen der Fondsmanager anhand eines Stock-Picking-Ansatzes.

Mindestens 90 % der Wertpapiere und der vom Managementteam ausgewählten OGA werden nicht-finanziellen Kriterien entsprechen. Der AIF kann bis zu 10 % des Nettovermögens in verbriefte Wertpapiere und Anteile von OGA investieren, die keine nicht-finanziellen Kriterien umfassen.

Aufgrund der Finanzanalyse werden die Emittenten mit den besten ESG-Ratings bei der Portfoliokonstruktion nicht automatisch ausgewählt.

Der OGAW verpflichtet sich zur Einhaltung der folgenden Beschränkungen der Engagements in Bezug auf das Nettovermögen: 60 bis 110 % an den Aktienmärkten aus allen geografischen Regionen (mit Ausnahme von Schwellenländern) und Sektoren mit beliebigen Marktkapitalisierungen, davon:

- mindestens 60 % an den Aktienmärkten der Europäischen Union;

- 0 bis 25 % in Aktien mit niedrigen Marktkapitalisierungen < 3 Mrd. Euro

0 bis 10 % in staatlichen, öffentlichen oder privaten Zinsinstrumenten aus allen geografischen Regionen und mit Investment Grade-Ratings gemäß der Analyse der Verwaltungsgesellschaft oder der Ratingagenturen.

0 bis 10 % am Markt für Wandelanleihen.

0 bis 100 % im Wechselkursrisiko gegenüber anderen Währungen als dem Euro.

Für Aktiensparpläne (PEA) zulässige Wertpapiere machen durchgehend mindestens 75 % des Nettovermögens aus.

Er kann sich auch in folgenden Anlagen engagieren:

- Futures oder Termingeschäfte und Wertpapiere mit eingebetteten Derivaten, die zur Absicherung und/oder zum Aufbau eines Engagements in Aktien-, Kredit-, Zins- und Wechselkursrisiken eingesetzt werden und die zu einer Hebelung des Portfolios führen können;

Verwendung der ausschüttungsfähigen Beträge: Thesaurierung

Empfohlener Anlagehorizont: Mindestens 5 Jahre.

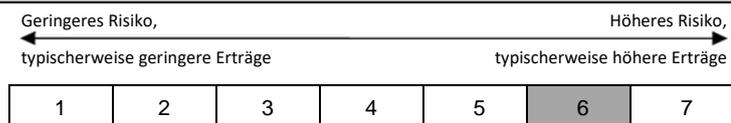
Dieser OGAW ist unter Umständen für Anleger nicht geeignet, die ihr Geld vor Ablauf dieser Frist wieder zurückziehen wollen.

Zeichnungs- und Rücknahmebedingungen:

Zeichnungs- und Rücknahmeanträge werden an jedem Geschäftstag um 12 Uhr zentral erfasst und auf der Grundlage des Nettoinventarwerts des Tages ausgeführt.

Der Nettoinventarwert wird an jedem Geschäftstag auf Grundlage der Schlusskurse berechnet. Davon ausgenommen sind Tage, an denen die Pariser Börse geschlossen ist (Kalender von Euronext SA).

RISIKO- UND ERTRAGSPROFIL:



BEDEUTUNG DIESES INDIKATORS:

Dieser Indikator ermöglicht es, die Volatilität des OGAW und das Risiko, dem Ihr Kapital ausgesetzt ist, zu messen.

Historische Daten wie z. B. diejenigen, die zur Berechnung dieses synthetischen Indikators verwendet werden, können nicht als verlässlicher Hinweis auf das zukünftige Risikoprofil des OGAW herangezogen werden.

Die ausgewiesene Risiko- und Ertragskategorie kann durchaus Veränderungen unterliegen und die Einstufung des OGAW in eine Kategorie kann sich im Laufe der Zeit ändern.

Bitte beachten Sie, dass ein höheres Ertragspotenzial auch mit einem höheren Verlustrisiko verbunden ist. Die Risikokategorie „6“ bietet keine Garantie für Ihr Kapital; die Kategorie „1“ bedeutet, dass Ihr Kapital geringen Risiken ausgesetzt ist, die Gewinnchancen jedoch begrenzt sind. Sie kann nicht mit einer risikofreien Anlage gleich gesetzt werden.

Dieser OGAW ist aufgrund seines Engagements an den Zins- und Aktienmärkten, die erheblichen Schwankungen unterliegen können, in die Kategorie 6 eingestuft.

Der Nettoinventarwert kann aufgrund der Laufzeit der Wertpapiere, der Sensitivität des Portfolios und der Volatilität des Aktienmarkts Schwankungen unterliegen.

WESENTLICHE NICHT IM INDIKATOR BERÜCKSICHTIGTE RISIKEN:
n.z.